

## 4. Kreisliga

ESV Lok Erfurt VI : TTC Südost Erfurt  
Dienstag, 22.11.2022, 19:30 Uhr

### Großer Jubel beim TTC Südost Erfurt – 8:3 Auswärtserfolg

Mit 8:3 setzten sich die Gäste des TTC Südost Erfurt in der 4. Kreisliga gegen den ESV Lok Erfurt VI durch. Das Spiel am Dienstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 12. Saisonspiel mussten die Gäste dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht ganz mithalten konnten Riemke / Marks, beim 8:11, 11:6, 8:11, 8:11 gegen Wiedemann / Grosch, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Apfel / Weller ihren Gegnern Klötzer / Stoll letztlich beim 6:11, 11:9, 7:11, 11:13 nicht gefährlich werden. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Dirk Stoll zunächst nicht gut aus, so gewann Volker Riemke im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Keinen Punkt beisteuern konnte Kerstin Apfel im Spiel gegen Richard Klötzer, das 0:3 verloren ging. Thomas Marks gewann dagegen sein Spiel gegen Benjamin Grosch sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Ute Weller versäumte es anschließend wiederum mit einem 11:13, 6:11, 13:11, 7:11 gegen Matthias Wiedemann, einen Punkt für ihr Team zu holen. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des ESV Lok Erfurt VI und des TTC Südost Erfurt in die Box. Mit 12:14, 11:2, 10:12, 8:11 verlor anschließend Volker Riemke seine Partie gegen Richard Klötzer, in die Klötzer im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Eine knappe Niederlage gab es für Kerstin Apfel beim 2:3 gegen Dirk Stoll, die im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Nur einen Satzerfolg verbuchte nachfolgend Thomas Marks bei seiner Niederlage gegen Matthias Wiedemann. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. Genügend spielerische Mittel hatte Ute Weller letztlich parat, um sich gegen Benjamin Grosch durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Unglücklich war Thomas Marks in der Begegnung gegen Richard Klötzer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:8 beendet.

Nach diesem Ergebnis wird der ESV Lok Erfurt VI am 29.11.2022 gegen den SV Empor Erfurt versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 28.11.2022 gegen den SV Empor Erfurt III mitnehmen.

#### Statistik:

##### ESV Lok Erfurt VI

Doppel: Riemke / Marks 0:1, Apfel / Weller 0:1

Einzel: V. Riemke 1:1, K. Apfel 0:2, T. Marks 1:2, U. Weller 1:1

##### TTC Südost Erfurt

Doppel: Wiedemann / Grosch 1:0, Klötzer / Stoll 1:0

Einzel: R. Klötzer 3:0, D. Stoll 1:1, M. Wiedemann 2:0, B. Grosch 0:2